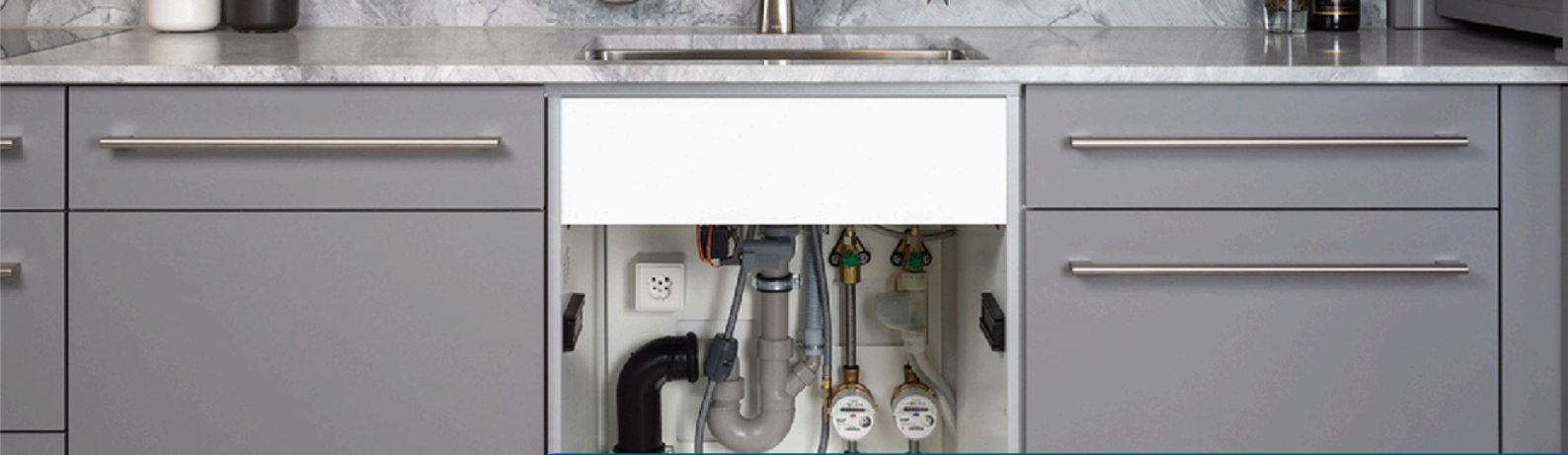




Nyffenegger Armaturen AG

Success Story - Neues ERP für glänzende Zukunft

NYFFENEGGER
ARMATUREN

Unternehmensprofil Nyffenegger Armaturen AG

- 100 Jahre Tradition
- Ca. 40 Mitarbeiter
- Produktion vor Ort
- Gebäude-, Sicherheits- und Absperr-Armaturen, hauseigenes Stecksystem & Massanfertigungen
- Lieferung am gleichen Tag
Innen- und Aussendienst
Persönliche & kompetente
Beratung durch Fachleute

Nyffenegger
Armaturen AG
CH-8050 Zürich
www.nyff.ch



Für uns ist es selbstverständlich: Aus dem Wasserhahn kommt Wasser und die Heizung läuft. Doch damit das funktioniert, braucht es Hausinstallationen. In diesem Bereich trifft man dann auf die Nyffenegger Armaturen AG aus Zürich. Seit über 100 Jahren beliefert das Unternehmen Installateure in der ganzen Schweiz mit qualitativ hochstehenden Gebäude-, Sicherheits- und Absperr-Armaturen. Unterstützt wird das Traditionsunternehmen dabei vom QualitätsRP-System iFAS X5 aus der Schweiz.

Es war 1910, als Hans Nyffenegger-Lüthi sein Unternehmen gegründet hat. Mit zehn Mitarbeitern stellte er Armaturen für Wasser, Gas und Elektrizität her. Heute ist die Nyffenegger Armaturen AG mit rund 40 Mitarbeitenden im WolkenWerk in Oerlikon tätig.

Roharmaturen werden selbst hergestellt, dazu wird mit verchromten Armaturen gehandelt. Beliefert werden Sanitärinstallateure in der Deutschschweiz und der Romandie.

Neue ERP-Generation nach 20 Jahren

Seit 20 Jahren unterstützte das ERP-System von iFAS die Arbeit bei Nyffenegger Armaturen. Doch für die eingesetzte Version iFAS V4 waren mittelfristig Wartung und Unterhalt nicht mehr gesichert.

So sahen sich die Verantwortlichen nach einer neuen ERP-Gesamtlösung um. Dieses musste den ganzen Unternehmensbereich (z.B. Rechnungswesen, Lohn, Verkauf, Einkauf, Produktion, Logistik inkl. Handheldlösung und Aussendienst-App) abdecken, Schnittstellen zu anderen Geschäftsapplikationen sicherstellen (bspw. Zeiterfassung, Planungs-Cockpit in der Produktion, Mediendatenbank inkl. Webshop) und technisch auf dem aktuellen Stand sein.

Wichtig war Nyffenegger auch, dass der Anbieter über eine Schweizer Niederlassung und über einschlägige Referenzen im KMU-Bereich verfügte.

Die Wahl fiel auf die iFAS ERP AG aus Volketswil. Der Start des Projektes war im Herbst 2021. Das Ziel ein Go-Live per 1.01.2023.

iFAS 
SWISS MADE ERP SOFTWARE

Unternehmensprofil iFAS ERP AG

- 24 Mitarbeitende und 2 Lernende
- Inhabergeführt
- 100% Swiss Made ERP
- Software-Entwicklung, Projektmanagement, Beratung und Informatik-Systemtechnik

Weitere Informationen zu unseren Referenzen finden Sie hier:



ERP Software iFAS X5

- Durchgängige Gesamtlösung
- Modularer Aufbau
Spezialisierung für Produktion & Service bis zu FiBu & Lohn
- Integrierte Editoren mit garantierter Releasefähigkeit

Projekt ist Chefsache

Hans Nyffenegger, Senior-Geschäftsleiter von Nyffenegger Armaturen AG, leitete das Projekt und war direkt an der Implementierung beteiligt. Neben dem Projektleiter seitens iFAS hatte das Unternehmen keine weiteren Berater hinzugezogen.

Eingeführt wurde das gesamte ERP-Paket inklusive iFAS-Mobile für den Aussendienst und die Databix Handheldlösung in der Logistik. Dank dieser Lösung brauchte es keine Schnittstellen innerhalb der einzelnen Module. Dank den vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten von iFAS X5 konnte auf individuelle Anpassungen grösstenteils verzichtet werden.

«Wir beanspruchten vor allem für die Erstellung der Reports, Programmierung von Statistikabfragen, teilweise Parametrisierungen und Erstellung der Schnittstellen die Unterstützung der iFAS ERP AG. Die Zusammenarbeit mit dem Systemberater war sehr eng und intensiv. Wir sind mit der Leistung sehr zufrieden» sagt Hans Nyffenegger.

Gesteigerte Effizienz

Mit der neuen Lösung konnte das Unternehmen vor allem Verbesserungen im Einkauf und der Produktion erzielen. Auch die direkte Verbindung zwischen den verschiedenen Applikationen wirkt sich positiv aus.

Sowohl die Abwicklung der Produktionsaufträge als auch die Produktionslogistik wurde deutlich verbessert. «Unsere Ziele werden wir im Laufe des 1. Quartals nach dem Go-Live sicher erreichen können», meint Hans Nyffenegger.

Die Schulung der Testpersonen und später der Anwender fand durch den internen Projektleiter selbst statt. Die Motivation der Mitarbeiter für die grosse Umstellung war sehr hoch und so konnten nach dem Go-Live auch diverse Kinderkrankheiten mithilfe der Anwender überwunden werden, ohne grosse Verzögerungen des operativen Tagesgeschäfts hin- nehmen zu müssen.

Dazu meint Hans Nyffenegger: «Sehr wichtig war für uns, dass die Geschäftsleitung der iFAS ERP AG zu 100 Prozent hinter dem Projekt stand und für kurze und schnelle Entscheidungswege gesorgt hat.»

Ein Projekt in dieser Grösse benötige genügend Zeit und sollte sehr intensiv von einer Kaderperson mit Entscheidungsbefugnissen eng begleitet werden. Sonst gehe wertvolle Zeit bei Entscheidungsprozessen verloren, ergänzte er.

«Ganz wichtig ist die Person des Systemberaters, der das Projekt umsetzt. Hier konnten wir auf die grosse Erfahrung von iFAS und ihr Verständnis für die Herausforderungen einer Industriefirma mit eigener Produktion zählen» schliesst Hans Nyffenegger.